



■ US-Börsen

Die US-Börsen dürften leicht erholt in den Handel am Donnerstag starten, wie die vorbörslichen Indikationen zeigen. Dabei dürfte es sich um eine technische Gegenreaktion auf die vorangegangenen Verluste handeln. Am Mittwoch waren die Indizes auf den tiefsten Stand seit mehreren Wochen gefallen, nachdem die US-Notenbank im Protokoll zum letzten Zinsentscheid die Möglichkeit weiterer Zinserhöhungen signalisiert hatte.

■ Konjunktur

In den USA sind die wöchentlichen Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe auf 239.000 zurückgegangen nach 248.000 Anträgen in der Vorwoche. Gerechnet worden war mit einem Rückgang auf 240.000 Anträge. Die fortgesetzten Anträge stiegen von 1,68 Millionen auf 1,72 Millionen. Die Schätzungen lagen bei 1,70 Millionen Anträgen. Der Philadelphia Fed-Index ist im August auf plus 12,0 Punkte gestiegen von minus 13,5 Punkten im Juli. Volkswirte hatten mit einem Indexstand von minus 10,0 gerechnet. Die Eurozone weist für Juni wieder einen Handelsbilanzüberschuss aus. Der Saldo stieg auf 12,5 Milliarden Euro von minus 0,9 Milliarden Euro im Mai. Ökonomen waren von einem Überschuss in Höhe von 3,8 Milliarden Euro ausgegangen.

■ Unternehmen

Der Einzelhandelsriese Walmart hat im vergangenen Quartal 161,6 Milliarden Dollar umgesetzt und 1,84 Dollar pro Aktie verdient. Damit wurden die Analystenerwartungen von 159,76 Milliarden bzw. 1,69 Dollar übertroffen. Der US-Netzwerkspezialist Cisco rechnet im Anfang August angelaufenen Geschäftsjahr mit einer geringeren Wachstumsdynamik. Der Konzernumsatz wird zwischen 57,0 und 58,2 Milliarden Dollar erwartet, was einem Plus von höchstens 2 Prozent entspricht nach 57 Milliarden Dollar in 2022/23. Im Schlussquartal hatte Cisco die Erlöse um rund 16 Prozent auf 15,2 Milliarden Dollar gesteigert. Der Gewinn erhöhte sich um knapp 40 Prozent auf 4,0 Milliarden Dollar.

■ Wertentwicklung ausgewählter Aktien

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Cisco Systems	+2,34 % auf \$54,20	Quartalszahlen

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 17.08.2023 14:33 Uhr

■ US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung
Index der Frühindikatoren Juli	16:00	Gering
Erdgas-Lagerhaltung	16:30	Gering
Veröffentlichung der Bilanz der US-Notenbank Fed	22:30	Mittel

■ Quartalszahlen des Tages

Ausgewählte Quartalszahlen
Walmart, Applied Materials, Ross Stores

■ Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



[daily US](#)



[daily FX](#)



[daily AKTIEN](#)



[daily EDELMETALL](#)



[daily DAX®](#)



[daily Öl](#)

Rückblick:

Trotz eines positiven Starts in den Tag musste der Dow Jones gestern weitere Verluste hinnehmen. Er näherte sich dem Hoch aus dem Dezember 2022 bei 34.712 Punkten an. Mit dem Ausbruch über diese Hürde ergab sich im Juli 2023 ein Fortsetzungssignal für die Rally seit Oktober 2022.

Charttechnischer Ausblick:

Die Konsolidierung im Dow Jones ist nahe an einem möglichen Endpunkt. Ein neues Kaufsignal zeigt sich bisher aber nicht. Gelingt dem Index in Kürze eine Bodenbildung, dann kann er wieder nach oben blicken und mittelfristig gen 36.952 und 38.065 Punkte ansteigen. Ein erstes kleines Kaufsignal ergäbe sich bei einem Ausbruch über die Widerstandszone zwischen 35.007 und 35.058 Punkte.

Intraday Widerstände: 35.007 + 35.057 + 35.136 + 35.354

Intraday Unterstützungen: 34.712 + 34.678 + 34.464 + 34.288



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Dow Jones Index beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Der Nasdaq 100 befindet sich seit Mitte Juli nach einem Hoch bei 15.932 Punkten in einer Konsolidierung. Dabei fiel er gestern auf ein neues Tief zurück und beendete damit die Erholung nach dem Tief bei 14.973 Punkten.

Charttechnischer Ausblick:

Die Abwärtsbewegung im Nasdaq 100 ist intakt. Das mittelfristige Idealziel liegt bei 14.157 Punkten. Bei 14.660 Punkte könnte es aber zu einer mehrtägigen Erholung kommen. Bei 14.800 Punkten könnte vor allem im Falle einer schwachen Eröffnung eine kleinere Erholung starten. Für ein größeres Kaufsignal müsste der Index aktuell über 15.366 Punkte ansteigen.

Intraday Widerstände: 14.696 + 15.0777 + 15.205 + 15.284

Intraday Unterstützungen: 14.800 + 14.660 + 14.502 + 14.157



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Der S&P 500 befindet sich seit seinem Jahreshoch bei 4.607 Punkten in einer Konsolidierung. Dabei setzte er zunächst auf dem Unterstützungsbereich durch die Vorgängerhochs bei 4.458/48 Punkten auf.

Charttechnischer Ausblick:

Solange der S&P 500 unter 4.458 Punkte notiert, haben die Bären auf kurzfristige Sicht Vorteile. Denn gestern gab es ein klares Signal für die Fortsetzung der Konsolidierung. Diese kann in den nächsten Tagen zu Abgaben gen 4.325 und 4.195 Punkte führen. Erst eine stabile Rückkehr über 4.458 Punkte würde dem Index wieder Rallychancen eröffnen. In diesem Fall könnte es zu Gewinnen in Richtung 4.527 und 4.637 Punkte kommen.

Intraday Widerstände: 4.430 + 4.448 + 4.458 + 4.527

Intraday Unterstützungen: 4.325 + 4.299 + 4.195



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Wichtige rechtliche Hinweise – bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt.

Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts bzw. der jeweilige Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main.

Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren: Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die indieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2023 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.